



TERMINE

Babytreff @ Dorfhaus: Do, 27.07., Di 08.08.,
Mi, 23.08., Di, 05.09.,
Do, 21.09. jeweils ab 9 Uhr
Dorfrühstück:
Sa, 16.09.23, ab 9 Uhr
Sushi Nachmittag:
So, 01.10.23
Fußball@Mannsdorf: Fr, 04.08.23 - Young Violets
Fr 18.08.23 - Traiskirchen
Fr 08.09.23 - Leobendorf
Fr 22.09.23 - Wr. Sport Club

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Samstag	05.08.2023	von 10-11 Uhr
Freitag	18.08.2023	von 14-15 Uhr
Samstag	02.09.2023	von 10-11 Uhr
Freitag	15.09.2023	von 14-15 Uhr
Samstag	07.10.2023	von 10-11 Uhr
Freitag	20.10.2023	von 14-15 Uhr
Samstag	04.11.2023	von 10-11 Uhr
Freitag	17.11.2023	von 14-15 Uhr
Samstag	02.12.2023	von 10-11 Uhr

IMPRESSUM

Eigentümer & Herausgeber: Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde Mannsdorf
e-mail: journal@mannsdorf.at | Druck: Riedel Druck

BRIEF DES BÜRGERMEISTERS



Sehr geehrte Mannsdorferinnen und Mannsdorfer!

Wir befinden uns in den Sommerferien und ich hoffe, Ihre Urlaubswünsche gehen in Erfüllung. Die letzten Jahre haben uns stark geprägt von Einschränkungen, aber nun ist ja alles Gott sei Dank vorbei. Es tut sich auch wieder viel in der Gemeinde. Wie gewohnt, gebe ich diese Informationen gerne an Sie weiter.

Amtsleiterübergabe

Renate Ondrovics ist am 1. März in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt. Renate ist 1995 durch Josef Leberbauer von der Orther Gemeinde nach Mannsdorf geholt worden. Sie hatte die Gemeinde in den Jahren komplett auf Vordermann gebracht. Die „Zettelwirtschaft“ Ihrer Vorgängerin wurde nun auf Computer geschrieben und ausgedruckt. Niemand kennt die Mannsdorfer Infrastruktur so gut wie Renate. Auch durch Ihre Aushilfstätigkeiten in anderen Gemeinden wie Andlersdorf, Raasdorf, Lassee, Untersiebenbrunn,... konnte sie den Aufbau anderer Gemeinden kennen lernen und ich bin mir fast ziemlich sicher, sie hat nach einigen Erfahrungen auch gerne bei uns in Mannsdorf gearbeitet. Renate sagte selbst, dass die Gemeinde ihr Wohnzimmer sei und so krank konnte sie gar nicht ein, dass wenn Not am Mann war, sie trotzdem auf die Gemeinde kam und darauf schaute, dass alles reibungslos funktionierte. Selbst während der Coronazeit war sie stets erreichbar und auch immer vor Ort. Drei Bürgermeister hat sie „überstanden“, über 130 Gemeinderatsitzungen protokolliert und viele Sitzungen und Schulungen absolviert. Ich kann mich noch gut an meine erste Zeit in der Gemeinde als Bürgermeister erinnern. Renate hat mir viel beigebracht und ich war immer froh, Ratschläge von ihr zu bekommen. Sie hat sich sehr gut mit den Gesetzen der Gemeindeordnung ausgekannt, nicht umsonst sagt man ja, dass der Amtsleiter der eigentliche Bürgermeister ist, da sich

dieser ständig mit den Gesetzen der Gemeinde auseinandersetzen muss, als Bürgermeister kommt später nur mehr die Unterschrift darunter. Ich kann mich nur mehr recht herzlich bei Renate bedanken für die 10 Jahre als meine Amtsleiterin, wir haben viel gelacht, aber auch in schlechten Zeiten zusammengehalten. Als Team mit Manfred und unseren weiteren Mitarbeitern waren wir immer füreinander da und haben uns gegenseitig stark unterstützt. Liebe Renate, deine „ehemaligen Mitarbeiter“ wünschen Dir noch eine schöne Zeit im Kreise Deiner Familie und hoffen weiterhin, Dich hin und wieder auf ein Kaffeepauschen in der Gemeinde antreffen zu können. DANKE.

Ortswasserleitung

Spät aber doch, sind im Frühjahr die Bauarbeiten der Neuerrichtung der Wasserleitung vom Wasserhaus bis zum ersten Knotenpunkt abgeschlossen worden. Eine Undichtheit in der Leitung hat uns kurz verzweifeln lassen, jedoch konnte nach einigen Tagen Entwarnung gegeben werden, da der Schuber im Wasserhaus durchgelassen hat. Nach Chlorierung der Leitung wurde diese dann umgebaut und die alte Leitung außer Betrieb genommen.

Abschnittsfeuerwehrtag

Die freiwillige Feuerwehr Mannsdorf feierte heuer ihr 140+1 Jubiläum. Das Fest hätte eigentlich voriges Jahr stattfinden sollen, wurde aber durch Corona auf heuer verschoben. Ich kann der Mannschaft nur gratulieren zu diesem Jubiläum. Die

Aufgaben haben sich stark verändert. Waren es früher Brandeinsätze, so sind es nun eher technische, wenn nicht sogar schon mehr Einsätze nach Starkregenereignissen bzw. Hochwässern.

Der Marsch mit Musik und den Ehrengästen durch Mannsdorf, die Kranzniederlegung bei der Gemeinde und der Festakt im Zelt waren beste Werbung für unsere Gemeinde. Ich habe von so vielen Menschen sehr viel Lob über unsere Gemeinde erhalten, dass ich diese hiermit gerne an Sie weitergeben möchte.

Der Leistungsbewerb am nächsten Tag bei herrlichem Wetter setzte noch eines drauf. Die Zusammenarbeit des Sportklubs, des Dorferneuerungsvereins, der Feuerwehr und den vielen ehrenamtlichen Helferleins, vor allem der Jugend, war ein schönes Ausrufungszeichen, dass Gemeinschaft in unserem Ort noch immer Hoch gehalten wird. Dafür ein herzliches Dankeschön an allen Beteiligten.

Zum Schluss wünschen wir Ihnen im Namen der Gemeinde eine schöne Urlaubszeit.

Ihr Bürgermeister
Christoph Windisch

Liebe Mannsdorferinnen!
Liebe Mannsdorfer!

Nach fast 32 Jahren im Verwaltungsdienst der Gemeinde Mannsdorf an der Donau, habe ich mich mit 1. März 2023 in den Ruhestand verabschiedet.

Ich möchte mich bei Allen für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit, für konstruktive Gespräche und auch lustige Momente in all den Jahren bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich allen viel Freude, Gesundheit und auch weiterhin Vertrauen in ihr Gemeindeamt.

Liebe Grüße
Renate Ondrovics



Verabschiedung unserer langjährigen Amtsleiterin Renate Ondrovics und Übergabe an Frau Stefanie Stastny als neue Amtsleiterin der Gemeinde Mannsdorf/Donau.

NÖ GEMEINDECHALLENGE 2023

Die Gemeindechallenge ist zurück! Von 1. Juli bis 30. September wird wieder die aktivste Gemeinde Niederösterreichs gesucht! Ganz egal, ob man gerne läuft, mit den Inlineskates unterwegs ist, in die Pedale des Fahrrads tritt oder am liebsten einfach nur wandert – von 1. Juli bis 30. September zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In dieser Zeit sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu, den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden sowie Sodexo mit der spusu NÖ-Gemeindechallenge bereits zum siebenten Mal die aktivsten Orte Niederösterreichs.

Mitmachen ist denkbar einfach -

1. Schritt: „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.
2. Schritt: In der App oder online unter www.noechallenge.at anmelden und Gemeinde virtuell beitreten.
3. Schritt: So viel Sport machen, wie möglich!

Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gebucht.

Mannsdorf an der Donau hat letztes Jahr 43.684 Minuten gesammelt und in der Kategorie ‚1-2.500 Einwohner‘ den 63. Platz von 318 teilnehmenden Gemeinden errungen! Können wir diese Platzierung halten oder gar verbessern?

FOLGENDE PUNKTE STANDEN IN DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 27.02.2023 AUF DER TAGESORDNUNG:

Entschuldigt abwesend: GR Christian Leberbauer

Bei der öffentlichen Sitzung war kein Publikum anwesend.

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung erhob sich der Gemeinderat zu einer Trauerminute in Gedenken an den Altbürgermeister Leberbauer Josef, der am 22.02.2023 verstorben ist.

- 1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 28.11.2022** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
- 2. PRÜFBERICHT VOM 17.10.2023** **ZUR KENNTNIS GEBRACHT**
Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Placho Magdalena brachte den Bericht über die Gebarungsprüfung vom 27.02.2023 vor. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Kassa gelegt, wegen Übertragung der Kassenverwaltung an die neue Amtsleiterin. Die Prüfung hatte keine Auffälligkeiten ergeben.
- 3. VORANSCHLAG 2022** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
Der Rechnungsabschluss (RA) wurde den Mitgliedern des Gemeinderates vorab zur Einsicht übermittelt. Der Vorsitzende legte in der Sitzung die wichtigsten Positionen und Abweichungen zum Rechnungsvoranschlag dar. Das Haushaltsjahr 2022 konnte mit einem äußerst positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Der RA 2022 wurde in weiterer Folge ohne Anmerkungen und Einwände zur Abstimmung gebracht und angenommen. Den gesetzlichen Vorgaben entsprechend wird der Rechnungsabschluss auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.
- 4. SUBVENTIONSANSUCHEN DORFERNEUERUNGSVEREIN** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
Der Dorferneuerungsverein suchte um die allgemeine Förderung von 1.500 Euro an.
- 5. SUBVENTIONSANSUCHEN FC MARCHFELD MANNSDORF** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
Der FC Marchfeld Mannsdorf suchte um die allgemeine Förderung von 1.500 Euro an.
- 6. SUBVENTIONSANSUCHEN FF MANNSDORF** **MEHRHEITLICH ANGENOMMEN**
Die FF Mannsdorf suchte um die allgemeine Förderung von 1.500 Euro an.
- 7. IST MOBIL - VERLÄNGERUNG** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
Der bereits angekündigte Wechsel von IST Mobil auf den VOR ist letztlich doch nicht zustande gekommen. Daher wird der Vertrag mit IST Mobil (Marchfeld Mobil) mit 1. April 2023 um ein weiteres Jahr verlängert. Die bestehenden Konditionen bleiben dabei gleich. Der Gemeinderat beschloss diese Vertragsverlängerung einstimmig.
- 8. GRUNDSATZBESCHLUSS EISLAUFPLATZ** **EINSTIMMIG ABGELEHNT**
Da die vorherrschenden Winter ein Eislaufen in der Natur nicht mehr ermöglichen, gab es die Überlegung, ob die Anschaffung eines Eislaufplatzes mit einem Kunstbelag eine Lösung wäre. In einigen größeren Gemeinden gibt es das bereits (z.B. in Mistelbach) und es wurde bei zwei Anbietern angefragt, um sich eine Vorstellung über die finanzielle Dimension eines solchen Projektes machen zu können. Nach einiger Diskussion kam der Gemeinderat zur Erkenntnis, dass nicht nur die Kosten dafür enorm wären, sondern auch, dass die laufende Betreuung einer solchen Einrichtung ein entsprechendes Konzept brauchen würde. Der Gemeinderat lehnte daher den Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Eislaufplatzes einstimmig ab. Mit Nachbargemeinden soll Kontakt aufgenommen werden, ob eine gemeinsame Umsetzung eines solchen Projektes möglich wäre.

9. RASENMÄHER TRAKTOR ANKAUF

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

Der bestehende Rasenmäher Traktor hat bereits sehr viele Betriebsstunden und benötigt laufende und immer kostspieligere Reparaturen. Ein neues Gerät sollte angeschafft werden und insgesamt drei Angebote wurden eingeholt. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Annahme des günstigsten Angebots aus. Der neue Rasenmäher Traktor wird mit einem Allradantrieb und einer Schnittgut Sammelfunktion ausgestattet sein.

DIE NACHSTEHENDEN PUNKTE WURDEN IN EINER NICHT ÖFFENTLICHEN SITZUNG VERHANDELT.

10. GENEHMIGUNG DES NICHT ÖFFENTLICHEN PROTOKOLLS VOM 28.11.2022

11. PERSONALANGELEGENHEITEN

12. ENTLASTUNG KASSENVERWALTER

13. ENTLASSUNG GESETZLICHER RUHESTAND

14. AUFNAHME AMTSLEITER UND KASSENVERWALTUNG

15. KAUFVERTRAG

16. LÖSCHUNG VORVERKAUFS/WIEDERKAUFSRECHT

17. GEMEINDEINFORMATION

18. ANKAUF GRUNDSTÜCK

RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Den gesamten Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde Mannsdorf finden Sie - ebenso wie den Voranschlag 2023 und die Gebarung der Gemeinde Mannsdorf - unter www.mannsdorf.at/finanzdaten. Nachfolgend die wichtigsten Eckdaten per 31.12.2022:

Summe Erträge (operative Verwaltung)	€ 1.458.923,33
Summe Aufwendungen (operative Verwaltung)	<u>€ 1.177.908,83</u>
Nettoergebnis 2022	€ 281.014,50
Summe Haushaltsrücklagen	<u>€ -4.977,07</u>
Nettoergebnis nach HH Rücklagen	€ 276.037,43
Vermögensstand 31.12.2022	€ 1.112.205,07
Schulden	€ 126.686,71
Einnahmen aus:	
Grundsteuer	€ 36.073,94
Kommunalsteuer	€ 194.733,13
Gebrauchsabgabe	€ 8.420,82
Aufschließungsbeiträge	€ 16.065,62
Verkauf von Grundstücken	€ 97.000,00
Holzverkauf	€ 14.669,00
Ausgaben für:	
Gemeindestraßenbau	€ 178.945,61
Musikschule	€ 5.878,45
Kindergarten	€ 52.078,67
Schulumlagen (Pflicht- & Berufsschulen)	€ 52.387,58

FOLGENDE PUNKTE STANDEN IN DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 26.06.2023 AUF DER TAGESORDNUNG:

Entschuldigt abwesend: GGR Buchegger Markus, GR Placho Magdalena

Bei der öffentlichen Sitzung war kein Publikum anwesend.

- 1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 27.02.2023** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
- 2. PRÜFBERICHT VOM 21.06.2023** **ZUR KENNTNIS GEBRACHT**
Die GR Unger Doris, als Mitglied des Prüfungsausschusses, brachte den Bericht über die Gebarungsprüfung vom 21.06.2023 vor. Die Prüfung hatte keine Auffälligkeiten ergeben.
- 3. SANIERUNG KLEINDENKMÄLER** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
Der Dorferneuerungsverein Mannsdorf hat sich die bestehenden Kleindenkmäler auf unserem Gemeindegebiet angeschaut, um einerseits festzustellen, wie viele es davon gibt und um andererseits zu schauen, ob diese einer Renovierung bedürfen. In Summe sind doch einige dieser Kleindenkmäler vorhanden, angefangen von der Johannes Statue Richtung Schönau, über das Nachtwächtermarterl an der Ecke Hintaus bei der Familie Juranitsch bis hin zur Gedenktafel am Friedhof für die Gefallenen in der Schlacht bei Mannsdorf am Ende des 2. Weltkrieges. An die Gemeinde Mannsdorf wurde nun das Ansinnen herangetragen, diese Kleindenkmäler sanieren zu wollen. Die Gemeinde wurde demnach auch gefragt, inwieweit sie bereit wäre, sich an der Sanierung finanziell zu beteiligen. Der Gemeinderat befindet nach eingehender Diskussion, dass eine Einbeziehung der Bevölkerung gut wäre und eine Spendenaktion gemacht werden sollte. Der Gemeinderat beschließt, die gesammelte Spendensumme zu verdoppeln.
- 4. UNTERSTÜTZUNG SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS MS ORTH** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
Die Mittelschule Orth an der Donau bietet einen Selbstverteidigungskurs für Schülerinnen und Schüler an und sucht bei der Gemeinde Mannsdorf um eine Subvention von 100.- Euro an.
- 5. VERGABE STRASSENBAU** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
Im Gemeindegebiet gibt es eine Reihe von zu erledigenden Straßenbauarbeiten, angefangen von Gehsteigen, die entweder hergestellt oder saniert werden müssen, über Hausanschlüsse, die herzustellen sind bis hin zu nachträglichen Einbauten zur Versickerung von Oberflächenwasser nach Starkregenereignissen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeiten an die Fa. STRABAG zu vergeben, die ein entsprechend günstiges Angebot dafür gelegt hat.
- 6. SANIERUNG GÜTERWEG SCHIESSSTAND/KLÄRANLAGE UND FRIEDHOF/SPANNWEIDENWEG** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
Der Güterweg von der Kläranlage zum Schießstand ist mittlerweile derart in Mitleidenschaft gezogen, dass dieser einer grundlegenden Sanierung bedarf. Ebenso ist der Weg hinter dem Friedhof von der Schönauer Straße zum Spannweidenweg (Betriebsgebiet) in einem schlechten Zustand und soll zumindest soweit saniert werden, dass dieser wieder normal befahrbar ist.
- 7. VERGABE WASSERHAUS** **ZUR KENNTNIS GENOMMEN**
Beim Wasserhaus gibt es insofern ein Problem, als eine der drei Wasserpumpen regelmäßig Luft ansaugt und es in weiterer Folge zu einer Störung kommt. Die Ursache dafür konnte bislang nicht gefunden werden. Es soll die Steuerung erneuert werden, so dass die Alarmierung besser und zielgerichteter funktioniert als bisher. Neben einem vorliegenden Angebot für eine neue Steuerung wurde im Zuge der Diskussion auch noch eingebracht, dass sich ein Techniker der Herstellerfirma die Anlage noch einmal genauer anschauen soll. Der Punkt soll daher erst bei der nächsten Sitzung beschlossen werden.

8. KLÄRSCHLAMMPRESSE

VERTAGT

Die Ausbringung von Klärschlamm wird immer weiter eingeschränkt und viele Gemeinden gehen dazu über, den Klärschlamm vor der Entsorgung zu pressen. Dabei wird das Wasser abgepresst und die übrig bleibende gallertartige Masse wird entsorgt. Das Presswasser kann in den Klärprozess zurückgeführt werden, allerdings nur sehr langsam, um die Biologie im Klärprozess nicht zu zerstören. Es gibt kleine Pressen, die dafür gut geeignet wären, jedoch sind diese sehr teuer. Der Vorsitzende schlägt vor, diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen, um nach einer kostengünstigen Lösung für die Klärschlamm Entsorgung zu suchen.

DIE NACHSTEHENDEN PUNKTE WURDEN IN EINER NICHT ÖFFENTLICHEN SITZUNG VERHANDELT.

09. GENEHMIGUNG DES NICHT ÖFFENTLICHEN PROTOKOLLS VOM 27.02.2023

10. LÖSCHUNG WIEDERKAUFSRECHT GST. NR. 380/9

11. GRUNDSATZBESCHLUSS GEMEINDEHAUS / FEUERWEHR

12. GRUNDSTÜCKSTAUSCH MAYER

13. GRUNDSTÜCKSTAUSCH MAGOSCHITZ

WIR GRATULIEREN ...

- | | |
|--|--------------------------|
| ... Frau Anna Maria Veigl | zum 95. Geburtstag! |
| ... Frau Emma Nedomansky | zum 95. Geburtstag! |
| ... Frau Martha Foitl | zum 80. Geburtstag! |
| ... Familie Hafner | zur Geburt ihres Sohnes! |
| ... Familie Hinterecker | zur Geburt ihres Sohnes! |
| ... Familie Unger-Stocker | zur Geburt ihres Sohnes! |
| ... Daniela Pollaschak &
Gerald Schramm | zur Hochzeit! |
| ... Sophie Koller &
Christoph Werlee | zur Hochzeit! |

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

ZUR FIRMUNG

Pia Krennwallner
Leopold Mayer

ZUR ERSTKOMMUNION

René Kauschitz
Sara Semoda
Gabriel Pappenscheller-Metzele



WIR TRAUERN UM:

HERRN JOSEF LEBERBAUER

HERRN JOSEF HIRSCH

HERRN KONRAD UNGER

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

Albert Schweizer

IN MEMORIAM JOSEF LEBERBAUR



Josef Leberbauer ist am 30. September 1939 in Fuchsenbigl, als drittes von fünf Kindern geboren.

Seine Kindheit war geprägt von den Endjahren des Krieges. So musste er mit seiner Familie und ca. 40 weiteren Fuchsenbiglern vor den Russen mit einem Pferdegespann flüchten. Die Flucht führte sie nach Arbesbach bei Zwettl, wo sie für die Dauer von 3 Monaten weilten. Diese entstandene Freundschaft mit deren Bewohnern hielt noch lange Zeit. Zurück von der Flucht besuchte er die Volksschule in seinem Wohnort und danach die Hauptschule in Leopoldsdorf.

In seinem elterlichen Betrieb arbeitete Josef gerne in der Landwirtschaft, so besuchte er die landwirtschaftliche Schule in Obersiebenbrunn. Nebenbei machte er die Arbeit im elterlichen Gasthaus. Die Landjugend hat es ihm auch angetan und so war er zuerst Bezirksobmann und am 25. April 1965 wurde er sogar zum Landesobmann gewählt. In der Landjugend lernte er auch seine Frau Margarete kennen und lieben und so schlossen sie 1970 den Bund der Ehe. Christian und Gerald erblickten bald darauf das Licht der Welt und das Familienglück wurde in Mannsdorf besiegelt. Gerne fuhr er noch nach Fuchsenbigl in seinen Geburtsort, um dort die Landwirtschaft weiter zu betreuen. Ein Besuch im elterlichen Gasthaus gehörte hier auch immer dazu. Josef war weiterhin lange Zeit Jagdleiter in Fuchsenbigl.

Er engagierte sich für die Gemeindepolitik und wurde 1980 in den Gemeinderat gewählt. In dieser Zeit wurde der Tennisklub Mannsdorf ins Leben gerufen, wo Josef die ersten Jahre als Obmann fungierte.

5 Jahre später folgte ein Vorstandsposten im Gemeinderat, ehe er 1990 bis 2003 das Amt des Bürgermeisters innehatte. In dieser Zeit wurde das Amtsgebäude renoviert, die Kanzlei auf EDV umgestellt, der Friedhof erweitert, Wohngebiet geschaffen, das Wasserhaus mit neuem Notstromaggregat versorgt und als größte Herausforderung, wurde die Kläranlage neu errichtet.

Für diese Taten, die er für die Gemeinde Mannsdorf geleistet hat, wurde Josef Leberbauer am 19. März 2003 das goldene Verdienstzeichen des Landes Niederösterreich verliehen.

Josef Leberbauer hatte seinen Beruf als Bauer geliebt und bis ins hohe Alter gerne gemacht. Es folgten zwei Enkelkinder, die er sehr geliebt und mit welchen er viel Zeit verbracht hat. In seiner Freizeit zählte das Kartenspielen am Sonntag im Gasthaus nach der Messe zu einer seiner Lieblingsbeschäftigungen. Persönlich denke ich auch gerne an die gemeinsamen Skiurlaube in Russbach oder die jährlichen Silvesterfeiern im Kreise unserer Familien zurück.

Josef hatte ein erfülltes Leben, umso tragischer war für uns die Nachricht des plötzlichen und unerwarteten Todes.

Die Gemeinde Mannsdorf/Donau will ein letztes Mal „Danke“ für deine geleistete Arbeit zum Wohle der Mannsdorfer Bevölkerung sagen.

Christoph Windisch

Heilige Messen während des Sommers in Mannsdorf:

Samstag, 08.07. um 17:30 Uhr	Donnerstag, 27.07. um 18:00 Uhr	Sonntag, 13.08. um 08:30 Uhr
Donnerstag, 13.07. um 18:00 Uhr	Sonntag, 30.07. um 08:30 Uhr	
Sonntag, 23.07. um 08:30 Uhr	Donnerstag, 10.08. um 18:00 Uhr	

Wöchentliches Rosenkranzgebet: Montag um 18 Uhr

LIEBE FREUNDE DES FC-MARCHFELD,

die Saison 22/23 wurde von Höhen und Tiefen begleitet. Letztlich konnte unsere Regionalliga-Mannschaft die Saison mit dem 5.Tabellenplatz abschließen. Unsere Kampfmannschaft II sichert sich den Klassenerhalt in der Gebietsliga und unsere U23 platzierte sich auf den 3.Tabellenplatz. Weiters holte sich unsere Kampfmannschaft den RLO Cupsieg im Finale gegen den FCM Traiskirchen.

Dazu ist unser Nachwuchsbereich weitergewachsen und wird stetig stärker. Aktuell zählen wir ca. 250 Jugendspieler, welche wir bei der sportlichen und persönlichen Entwicklung unterstützen möchten. Ab nächster Saison werden drei weitere Spieler, welche zuletzt in der Kampfmannschaft II eine wichtige Stütze waren, in der Regionalliga auflaufen.

Für die erfolgreiche vergangene Saison möchten wir allen Trainerteams und Mannschaften herzlichst gratulieren!

Die Mannschaft der Regionalliga wird in dieser Saison von einem alten Bekannten trainiert. Rene Friesenbichler hat wieder das Traineramt übernommen. Wir wünschen ihm alles Gute und eine erfolgreiche Saison.

FC MARCHFELD



Die stetige Verbesserung und Erweiterung unserer Infrastruktur ist notwendig und liegt uns sehr am Herzen. Es wird bereits an der Realisierung einer Tribünenanlage am Sportplatz Groß-Enzersdorf gearbeitet. Wir hoffen, dass wir die Pläne in der nächsten Saison umsetzen können.

Für die kommende Saison möchten wir den Fußball zudem in unserer Region positiv weiterentwickeln und den Nachwuchs weiterhin fördern. Dazu möchten wir ein Ort sein, wo unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen können. Wir möchten alle dazu einladen, bei diesem Projekt dabei zu sein und freuen uns auf eure Unterstützung, am Fußballplatz oder gerne als Mitglied (der Mitgliedsbeitrag für die Saison 2023/24 beträgt 60 EURO).

Wir möchten uns vorab für die gemeinsame Saison 23/24 bedanken! Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfer, die den laufenden Spielbetrieb ermöglichen und uns tatkräftig unterstützen.

Wir hoffen auf Eure Unterstützung und bedanken uns bereits im Vorfeld. Dazu freuen wir uns auf viele spannende und unvergessliche Fußballmomente in der Saison 2022/23.

Liebe Mannsdorferinnen und Mannsdorfer!

Im Hochsommer verfliegen die Tage als wären sie nur ein Hauch. Die Sonne scheint länger, wir haben Zeit um das Leben zu genießen und sind ganz darauf bedacht, die Tage entspannter anzugehen. Die Hitze macht jede Anstrengung unerträglich. Gar nicht so selten, nehmen wir in dieser Zeit auch Urlaub von Gott.

Hier einige Vorschläge, den Sommer mit Gott zu genießen:

Kein Lärm, kein Handy, kein Netflix. Nur Du, Jesus und ein Eiskaffee. Entschleunigen Sie ihr Leben für einen Moment, um einfach nur da zu sein. Seien Sie einfach still vor dem Herrn für die Länge eines Eiskaffees. Sitzen Sie einfach da und nehmen sich selbst wahr, das Geschenk zu sein. Führen Sie sich vor Augen, wie sehr Sie von Gott in diesen Moment geliebt sind.

Geh raus mit Gott

Ganz viele Gottesbegegnungen der Bibel fanden in der Natur statt. Denken Sie an Moses, dem Gott im Dornbusch erscheint. Oder Abraham, der Gottes Gegenwart im nächtlichen Sternenhimmel wahrnimmt. Viele große Offenbarungen sind in der Wildnis passiert. Mit dem herrlichen Wetter eröffnet sich die Möglichkeit, Gottes Schönheit in seiner Schöpfung neu zu entdecken. Das bedeutet: Gottes heilende Gegenwart umgibt uns immer und überall,

KIRCHE MANNSDORF

gerade auch in der Natur.

Wir möchten Sie einladen, ein Foto von einem Ort oder Platz zu machen, der Sie diesen Sommer besonders beeindruckt. Lassen Sie andere daran teilhaben! Eine Collage dieser Sehnsuchtsorte wird es dann in der Mannsdorfer Kirche zu sehen geben.



Ich weiß, ich weiß... das Schöne an der Urlaubszeit ist, dass wir raus kommen und von wirklich allem abschalten können. So ist es auch das Einfachste auf Gottesdienste zu verzichten. Aber versuchen Sie es einmal, wenn Sie unterwegs sind, suchen Sie eine Kirche in Ihrem Urlaubsort und besuchen Sie dort den Gottesdienst. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, um im Glauben zu wachsen, andere Christen kennenzulernen und neue Facetten von Gottes Kirche zu entdecken.

Achten Sie auf kommende Einladungen zu Aktivitäten im Sinne der „Offenen Kirche im Dorf“!

Alle aktuellen Messzeiten finden Sie auf www.pv-orth-engelhartstetten.at

Lassen Sie sich inspirieren, begegnen Sie Gott neu - tanken Sie auf!



DORFERNEUERUNGSVEREIN MANNSDORF

Liebe Mannsdorferinnen und Mannsdorfer!

Wir haben in Mannsdorf eine Reihe von Kleindenkmälern, die Zeugnis von vergangenen Ereignissen, alten Traditionen und Überlieferungen sind, aber doch recht unbeachtet am Wegesrand stehen. Wie z.B. die Johannesstatue an der Schönauerstraße, die „Wiener Brückenpfeiler“ am Donauweg, unser Franz Xaver in der Kirche, der „Bewässerungsstein“ an der Straße nach Andlersdorf oder das Nachtwächtermarterl, um nur einige zu nennen... Diese kleinen Kulturdenkmäler unserer Region zu erhalten und zu sanieren v.a. aber auch deren Bedeutung und Hintergrund zu erzählen, ist ein grundlegendes Ziel des Dorferneuerungsvereines Mannsdorf.



Nun starten wir ein konkretes Projekt, um dies auch umzusetzen!

Wir wollen nicht nur die Bauwerke sanieren und erhalten, sondern auch eine zeitgemäße, digitale Informationsvermittlung realisieren, also die Geschichte dahinter erzählen und sie so für die Gegenwart und Zukunft erhalten. Dieses Vorhaben ist aber sehr kostenintensiv und kann mit den finanziellen Ressourcen des Dorferneuerungsvereines alleine nicht bewältigt werden. Deshalb bitten und laden wir auch alle Mannsdorfer ein, sich finanziell an der Sanierung zu beteiligen. Wir hoffen auf eine großzügige, tatkräftige Unterstützung und bedanken uns schon im Voraus für ein Engagement Ihrerseits. Auch die Gemeinde Mannsdorf wird dieses gemeinnützige Projekt unterstützen und hat uns schließlich zugesagt, den erreichten Spendenerfolg zu verdoppeln!

Es wird in nächster Zeit Veranstaltungen geben, um Ihnen die geplanten Maßnahmen im Detail näher zu bringen - welche Denkmäler sind es genau, was soll gemacht werden, was ist der geschätzte Kostenrahmen - und Ihnen die Gelegenheit geben, für ein Projekt zu spenden. Starten werden wir mit einer Fotoausstellung über die entsprechenden Kleindenkmäler und den geplanten Sanierungs- und Digitalisierungsideen und hoffen, sobald eine Finanzierung gegeben ist, dort auch den erfolgreichen aktuellen Verlauf dokumentieren zu können.

Alle Informationen zu Veranstaltungen (oder aber auch allgemein Mannsdorf betreffend) werden über die „Dorferneuerungsverein“ oder „Kids@Mannsdorf“ WhatsApp Gruppe verbreitet. Scheuen Sie sich nicht, über die nachfolgenden QR-Codes den Gruppen beizutreten!

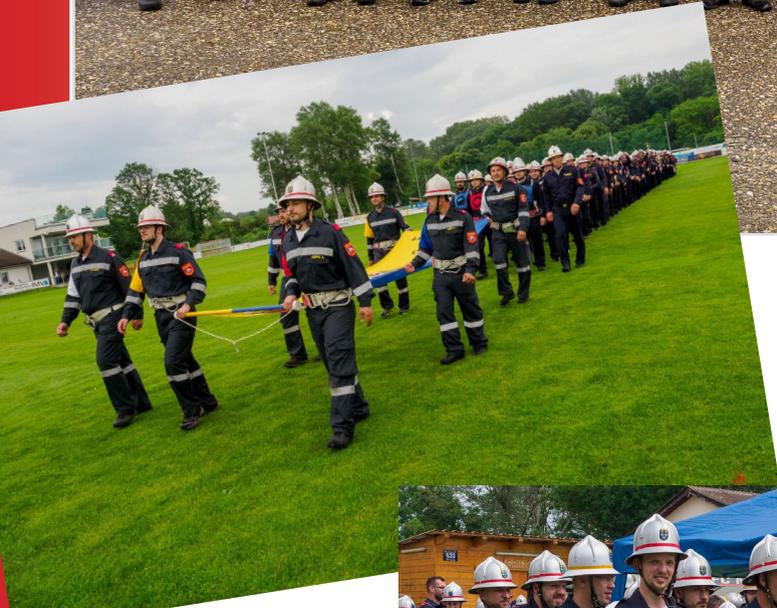
Der Dorferneuerungsverein

Dorferneuerungsverein
WhatsApp Gruppe



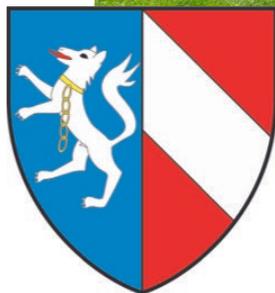
Kids@Mannsdorf
WhatsApp Gruppe





Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen.

GEMEINDE



MANNSDORF